



SANTEC

FlexBand Kleber 82-6

Epoxy- Klebmasse
zur Abdichtung von Fugen am Bau

» Anwendungen:

- » Zum abdichten von Arbeits- und Bewegungsfugen im Hoch- und Tiefbau.
- » Zum abdichten von Bauteilanschlüssen.
- » Zum abdichten von breiten Rissen.
- » Für den Neubau und zur Sanierung.
- » Für Betonfertigteile und Elementwänden.

» Produkteigenschaften

- » **Haftet ausgezeichnet** auch auf feuchtem Untergrund.
- » **Hat eine sehr gute Anfangshaftung.**
- » **Hat einen Starken „TACK“**, d.h. eine hervorragende Anfangshaftung und Klebrigkeit im nassfrischen Zustand.
- » **Hartelastischer Kunststoff mit hoher Festigkeit**, die Festigkeit der Klebung ist immer höher als die durch den Kleber verbundenen Baustoffe.

» Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Epoxydharzsystem, lösemittelfrei, modifiziert
Dichte	ca. 1,5 gr/ml bei 20°C
Viskosität (gemischt)	Pastös, standfest
Arbeitsstoff / Gefahrstoff	Xi, N, enthält Epoxydharz (nur Komponente A)
ADR/RID	Eingestuft
VOC	0
Giftklasse CH	Nicht eingestuft
Lagerung	vor Frost geschützt, nicht dauerhaft über 30 °C
Lagerfähigkeit	im verschlossenen Gebinde mind. 12 Monate
Lieferform	Eimer mit Komp. A 7,6 kg, Komp. B 2,4 kg

Anwendungstechnische Daten FlexBand Kleber 82-6

Komponenten	2 (bezeichnet als "A" + "B")
Mischungsverhältnis	5 Teile A + 1 Teil B (nach Gewicht)
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+8 bis 40°C
Abbindezeit	ca. 24 h / 20°C
Endfestigkeit	nach 7 Tagen

Anwendungstechnische Daten FlexBand 27-8 (Folie)

Bruchdehnung	Bruchdehnung > 300 %
Bruchspannung	12,5 MPa (längs und quer)
Wasserdruckbeständigkeit	4 bar (Prüfdauer 72h)
Wasserdampfdiffusionszahl	20.000 mü
Brandverhalten	Klasse B2 nach DIN 4102-1
Wurzelfestigkeit	Ja, geprüft nach FLL
Rollenlänge	25 Meter
Breiten	10 cm / 15 cm / 20 cm / 25 cm
Farbe	Weiß

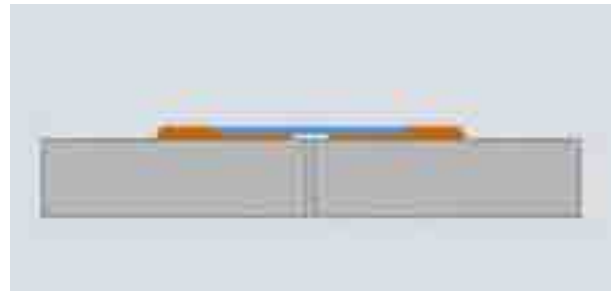
» Eigenschaften:

Das System besteht aus Folien in verschiedenen Breiten, hergestellt aus einem alterungsbeständigen, thermoplastischen Elastomer, und einem speziellen Kleber aus Epoxydharz. Der Kleber zeichnet sich neben seiner hohen Festigkeit und sehr guten Untergrundhaftung - auch auf nassem Beton! - vor allem durch den außergewöhnlich starken „TACK“, d.h. eine hervorragende Anfangshaftung und Klebrigkeit im nass-frischen Zustand, aus. Die Verlegung ist dadurch besonders leicht und deutlich einfacher, als bei ähnlichen Produkten.

Der Einbau ist einfach. Der mit der Härterkomponente gemischte FlexBand-Kleber 82-6 wird so auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen, daß Unebenheiten ausgeglichen sind und ein gleichmäßig dickes Kleberbett entsteht. Die lose aufliegende Schutzfolie auf dem Flex-Band 27-5 wird entfernt, das Band in den

nassen Kleber eingelegt und angerieben bzw. ange-drückt, zweckmäßig mit einer Rolle oder Walze aus Metall oder Hartgummi.

Durch den guten Tack des Klebers haftet das Band sofort - auch über Kopf! - und neigt auch nicht zur Rückstelleffekten.



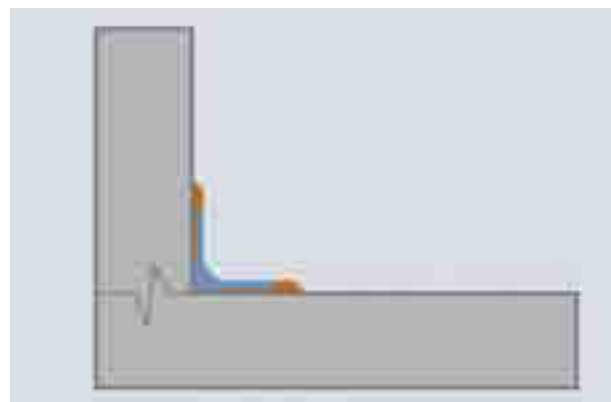
» Verarbeitung:

Der Untergrund muß für die Verlegung von FlexBand-Kleber 82-6 ausreichend trocken, sauber und tragfähig sein. Verschmutzungen, Trennmittel, alte Anstriche/Beschichtungen müssen entfernt werden. Der Flex-Kleber basiert auf lösemittelfreien Epoxydharz. Das Produkt besteht aus zwei Komponenten, die im passend abgepackten Verhältnis geliefert werden und zur Verarbeitung homogen gemischt werden müssen. Durch die unterschiedliche Farbe der beiden Komponenten ist die korrekte Vermischung leicht zu erkennen, sie ist einwandfrei, wenn das Gemisch farblich einheitlich und frei von Schlieren ist.

Es ist zweckmäßig, poröse Oberflächen zur zusätzlichen Festigung und zum binden von Feinststaub in den Poren mit FlexPrimer -27-4 zu grundieren. Dieser schnell abbindende Epoxyd-Voranstrich festigt den Untergrund und verbessert noch zusätzlich die Haftung des Flex-Klebers.

Eingebaute Flex-Bänder müssen nicht mit Kleber überspachtelt werden. Sie sollen aber vor mechanischen Beschädigungen geschützt sein, z.B. durch abdecken mit Matten aus Vlies oder Gummigranulat. Bei hohem Wasserdruck kann es erforderlich sein, zusätzlich eine Stützkonstruktion, z.B. aus einem ausreichend dimensionierten Stahlblech, vorzusehen.

Längs- und Querverbindungen zwischen Flex-Bändern werden mit einem speziell auf diese Folien abgestimmten Schweißmittel hergestellt. Das Schweißmittel ist eine einkomponentige, farblose, viskose Flüssigkeit, die Flex-Folien praktisch unlösbar miteinander verbindet. Die zu verklebenden Bänder werden im Kleberbereich ca. 5 cm überlappend angeordnet, mit dem Schweißmittel eingestrichen, sofort zusammengefügt und kurz belastet. Das Schweißmittel reagiert mit dem Polymer, die Schweißverbindung kann schon nach kurzer Zeit belastet werden. Das Schweißmittel ist nicht zur Verklebung der Bänder auf anderen Untergründen geeignet.



» Lagerung:

Alle FlexBand Kleber 82-6 und das FlexBand 27-5 sollen kühl und trocken gelagert werden. Das Schweißmittel enthält ein Lösemittel mit niedrigem Flammpunkt, es ist feuergefährlich, die Dämpfe bilden zusammen mit Luft schon in geringer Konzentration explosive Gemische. Es darf deshalb nur in gut verschlossenen Originalgebinden aufbewahrt werden.

Ausführlich Hinweise zum sicheren Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung von Materialresten finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Für die Produkte der HydroFlex-Reihe 275..

» Sicherheitshinweise:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung als Kleber ist SANTEC FlexBand Kleber 82-6 physiologisch weitestgehend unbedenklich. Wir empfehlen trotzdem, Arbeitsschutzkleidung und Schutzbrille zu tragen. Die nationalen Vorschriften (z.B. der Berufsgenossenschaften) für die Verarbeitung von Epoxydharzen sind einzuhalten. Die Kennzeichnung des Produktes entspricht den Vorschriften der deutschen Gefahrstoffverordnung bzw. den entsprechenden Richtlinien der Europäischen Union. Bei direktem Augenkontakt mit den Basiskomponenten oder der Mischung muss immer mit viel Wasser 15 Minuten lang gespült und danach vorsorglich sofort ein Facharzt aufgesucht werden.

» Entsorgung:

Restlos entleerte Verpackungen können bei den Sammelstellen abgegeben werden. Materialreste aushärten lassen ggf. mit Sand vermischen und als Bauschutt entsorgen.

Bitte achten Sie auf die Aktualität der Datenblätter, diese können Sie unter www.SANTEC-HN.de herunterladen.

Unsere technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt. Sie sollen lediglich über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung; Informationen zum sicheren Umgang im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

SANTEC GmbH · Weinstraße 19/1 · 74245 Löwenstein
Tel.: 0 7130 - 45 16 98 · Fax: 0 7130 - 40 55 75
info@SanTec-HN.de · www.SANTEC-HN.de

